Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567741702-14/fragment/page=1

G 1046 Karten vorh.

Darin: Thomas Münzer (Nr. 21)
Hans Sachs (Nr. 23)

Georgs-B.

Landesbibliothek - Dessau

X

458

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567741702-14/fragment/page=2

14.

Der durchleuchtigen hochgebornen Fursten vnd hern / hern Wilhelms vnd herrn Ludwigs Pfalntzgrauen bey Rheyn / vnd Hertzogen ynn Obern vnd Nidern beyern etce. gebrüdere . warhaffte vnd gegründte entschüldigūg / eyner erdichten bündtnus / So wider den Churfürsten von Sachssen / vñ Lantgrauē zu Hessen etc. zu Preszlaw aufgericht sein sölle / darynnen yhre Fürstliche genaden vnschüldiglichen vnd mit vnwarheyt angezeygt vnd benent worden sein.

1528

ALlen vnd yden Churfursten Fürsten/Beistlichen vnnd weltlichen/ vnd allen andern des heyligen Römischen reichs verwanten vnnd vnderthanen/yn was wirden stats oder wesens die seyn. Entbieten von gottes gnaden wir Wilhelm vñ Ludwig Phalntzgrauen bey Rheyn/Hertzogē in Obern vnd nydern Bayrn etc. gebrüder. Unser freuntlich dinst/vnd was wir Eeren liebs vñ guts vermögen/Freundtschafft/früntlichen vnd günstlichē grus zuuor. Uns sein yn vergangen tagen/durch des allerdurchleuchtigistē grosmechtigisten fürstē vnd hern hern Carels etc. Römischen Keysers vnsers allergenedigistē lieben hern vñ vetters Keyserlichem vñ seyner Maiestat/vñ des heyligen reichs Regiment yetzt zu Speyer/ auch vō andern ortten vnd zu letzt durch den Hochgebornen Fürsten vnszerm Oheym/hern Philipsen Lātgrauen zu Hessen etc. abschrifftē eins drucks dauon in seiner lieb Missiue an vns lauttend meldung beschehen/eyner erdichtē vermeinten Bündtnus/so durch den durchleuchtigē fürsten vnsern freuntlichen lieben hern vnd vettern/ herrn Ferdinādē Kōnigen zu Ungern vnd Behem/Infanten in Hispanien/Ertzhertzogen zu Osterreich etc. Key. Ma. Stathalter im Reich/ vnd andere Churfürsten/vnd fürsten/wie dieselben mit namen daryn angezeygt werdē/vñ vns/ tzu Preszlaw auff Mitwoch nach dem Sōtag Jubilate des vergangen sibenvndzweyntzigisten iars/wider den hochgebornē Fürsten vnsern lieben vettern/herrn Johāsen hertzogen zu Sachssen/Churfürsten etc. vnd vorgenanten Lantgrauen zu Hessen/auffgericht sein solte/zukomen.

danebē auch bericht worden/das yetzt gedachte Churfürst vñ fürste vō Sachsen vñ Hessen/solliche vermeinte bündtnus in eynen druck bracht/ vnd vilen Stenden des heyligen Reichs vbersendet/zugeschrieben / öffentlichē angeschlagen/ vñ damit yhrer liebden Rüstung / gewerb vnd anzug/als solte sollichs zu eyner gegenwher beschehen/entschüldigt haben. Vnd wiewol wir gentzlich achten / das dye Königklich wirde tzu Vngern vnd Behem/ vnser freuntlicher lieber herr vnd vetter/des gleichen andere angezogne Churfürsten vnd Fürsten/gnugsamlich angezeygt haben/vnd sich die warheyt aus dem werck vō tag zu tag scheinparlichen eröffnen wirdet / das die angemast bündtnus nit alleyn nit beschlossen / ader auffgericht / sonder auch nye dauon durch die benanten yhre Kö. wirde/Churfürsten/ Fürsten/vnd vns/ tractiert/ geredt oder gehandelt/ vnd also mit vnwarheyt an den Churfürsten vō Sachssen vnd Landgrauen von Hessen gelangt sey/das wir auch dem Keyserlichen Regiment/ des gleichen vnserm Oheym dem Landtgrauen vnser antwort zugeschickt/vnd zum teyl / yn söllichem seyner lieb schreiben/ der angeregtē bündnus vnd anhangs entschuldigt werden. Deßhalben gleychwol eynicher ferrern entschuldigūg oder verantwortung vnsern halben von vnnötten sein möchte/wie dañ ewer lieb/ vñ freuntschaft auch mennigklichen aus vnsern schrifften vñ antworten/wie die hernachuolgen tzuuerstehen haben. Vnnd anfengklich aus vnser antwort dem Keyserlichen Regiment zugeschryben / wye hernach volgt lauttendt.

Von

Von gottes gnaden Wilhelm vnd Ludwig gebrüder Pfaltzgrauen bey Rhein Hertzogen in Obern vnnd Nydern Beyern etce.

VNsern gunstlichen grus zuuor. Wolgebornen/Edlen vnd Hochgelerten besonder lieben. Wyr habenn ewer schreyben/sampt der abschrift eyner bündtnus/so durch vnsern freuntlichen lieben herrn vnd Vettern. hern Ferdinanden Königen zu Vngern vnd Behem/vnd etlichen andern Churfürsten/Fürsten/vnd vns/zu Preszlaw auffgericht sein solte/hören lesen/vnd können vns nit genug verwundern/noch erachten/auff was meynung wyr solich fürgeben vnszern halben versteen söllen/dann wir vmb angezogne oder der gleich bündnus/bis auff dyese stundt keyn wissen haben/auch der oder andrer sachen halben vnszere potschafften vnd rethe bey Kö. wirde zu Preszlaw/nit gehabt/darab yhr verstehen mügt/das von vnnötten/bey vns vmb abthuung vnd erlassung derselben bündtnus/vnnd tzu fryden anlangen beschehe/so wir doch als Christenlich fürsten nichts liebers dann eynigkeyt yn dem heyligen Christenlichen glawben/frydt vnd auffnemen Teutscher Nation sehenn vnd dartzu verhelffen wölten. Vnser genedig begern vnd pit ist auch an euch/das yhr dergleychem dargeben von vns fürter keynen glawbenn geben/vns auch bey euch selbs/vnd andern dyser beylag vnd auffgerichter bündtnus halb entschuldigt haben vnd bereden wöllet/daran beschicht vns/sonder gut geuallen/ynn günstigem

vnd genedigem willen gegen euch zuerkennen. Datum Münchenn den. xxviiij tagk May. Anno domini etce. xxviij.

Den wolgebornen Edlen vnd Hochgelerten vnsern besonder lieben/Keyserlichs Stathalter Ampts verwalter/vnd andern verordenten Rethen des Key. Regimēts ym heyligē Reich yetz zu Speyer.

So lautet vnsers Oheyms des Lādgrauen schreyben das ehr vns hye ynn gethan hat/wie hernachuolgt.

VNser freuntlich/vnd was wir liebs vñ guts vermögen alzeyt zuuor. Hochgebornen fürsten/freuntlichen lieben Oheymen/Wir seindt yn glaubwirdige erfarung kommen/das vber den Hochgebornen fürsten/herren Johansen hertzogen zu Sachssen/des heiligen Römischen reichs Ertzmarschalck/vnd Churfursten/Landgrauen yn Düringen/vñ Marggrauen zu Meyssen/vnsern freuntlichen lieben Oheymen/Schwagern vnd geuattern/vnd vns/eyn verbündtnus aufgericht sein sol/des wir ewer lieb hiebey eynen abdruck zuschicken/vnd nachdem wir auch glaubwirdig bericht worden seyndt/das ewer lieb sollich verbündtnus zeytlich söllen auffgeschrieben haben. Wo nun dem also/als wir vns empfangnem bericht nach gentzlich versehen/hetten wir des tzu ewer lieb sonder zuuersichtigs geuallen/vnd möchtē sich ewer lieb zu berürtem vnserm Oheymē Schwagern

Schwagern vnd geuattern/vnd vns/keyns vn-
guten versehen/Sondern vil mer diensts vnnd
freundtschafft gewarten söllen/Bitten dem al-
lem nach ewer lieb freundlich richtig beschribne
förderlich wider antwort/bey dysem vnserm po
ten.Datum yn vnserm leger zu Hernpreitingen
am Donerstag nach Exaudi.Anno etc.xxviij.

Zedula.

Wyr wöllen auch ewer lieb nicht verhalten/
das wir vns yhe vnd alwegen aller freundschaft
vnd freundtlichen guten willens zu yhnen verse-
hen haben/Betröſten vns des auch noch/vnnd
sein gētzlicher zuuersicht/Ewer lieb werde sich
yn sollichen vnpillichen sachen gegen vns zu vn-
willen nicht bewegen lassen/derselben antwort
bittende.Datum vt in litteris.

Philips.L.Z.Hessen etc. ſſz.

Den hochgebornen Fürsten herrn Wilhel-
men vnd herrn Ludwigen gebrüdern hertzogen
yn Obern vnd Nidern Beyern/Phalntzgrauen
bey Rheyn/vnsern freuntlichen lieben Oheymē.

Darauff vnser Hertzog Wilhelms antwort/
die wir dem Landgrauen von Hessen auff sol-
lich seyn schreyben gegeben haben.

Hochgeborner fürst lieber Oheym. Wyr ha
ben ewer lieb schreiben/vns in yhrem leger tzu
Hernpreitingen auff Donerstag nach Exaudi
yetzt verruckt gethan/an gestern ausserhalb des
abdrucks

abdrucks der vermeintē angeregten bündnüs/da
von yn ewer L. Missiue meldūg beschicht/yn ab-
wesen des hochgebornē fürsten/vnsers liebē bru
ders hertzog Ludwigs empfangen/vnd ist glei-
chwol vor gar wenig tagen / von dem Keyserli-
chen Regiment tzu Speyer vns ein abschrifft ey-
ner bündtnus/ szo durch den Durchleuchtigenn
Fürsten/vnsern lieben herren vnd vettern/ Hern
Ferdinanden Königk tzu Vngern vnd Behem/
sampt etlichen andern Churfürsten / Fürsten/
vnd vns/tzu Preszlaw vor eynem iar wyder den
Churfürsten zu Sachssen etc. vnd ewer lieb/auff
gericht seyn solte/ vbersendet worden/Darauf
wyr yhnen auch lawt beygelegter Copei mit. A.
bezeychnet/antwort gegeben/ vnd dabey beruen
lassen/vnd geben ewer lieb auff yhr ansüchen dy-
se antwort/das ewer liebe dieser bündtnus mitt
vnwarheyt bericht/vnd etwo durch eynen Er-
lossen man/so zu auffrur/krieg / vnnd Christen-
lichs plutuergiessens /vnd ewer lieb vnd andere
fürsten/yn verderben tzufüren geneygt/ erdicht
ist/dann wir vmb sölliche erdichte vnwarhaffte
bündtnus gantz keyn wissen / noch der von an-
dern angesonnen worden/ zu dem das wyr auch
derselben odder andrer tzeyt/diser vnwarhaffter
bundtnus/oder auch andrer bündnus/oder sach
enhalben/ bey Königklicher wyrde/vnnszer Re-
the vnd Botschafften tzu Preszlaw nit gehabt /
anders wyrdet nyemands er sey wer der wölle /
võ vns mit warheit sagen oder ausgeben mögen
Ewer lieb sölle vns auch des Fürstlichen gemü-
tes erkennen/wo vns ewer lieb. dess oder anders
szo durch vns gehandelt were/ersücht/wir wol-
ten derselben die warheyt nit verhalten haben.

Begern

Begern auch alles vnnser thun vnnd lassen nit heymlich tzuhallten / sonder mügen das liecht wol leyden / Aber wyr hetten vnns tzu ewer lieb gentzlich versehenn / dyeselb solte dem vnwarhafften bericht / widder vnns nit glawbenn geben / sonder vnns zuuor eryndert / vnnd vnszer anthwort vnd dye warheyt erfaren. Desgleychen nit alsoyn dem druck / so allenthalbē wy wir gedēcken mügen / ausgepreitet / neben andern ein gezogē vñ benend haben / So doch ewer lieb vns tzuschreyben / das dye selb glawbwirdigk bericht / das wir der angezogen bündtnus nit mehr verwont seyn. Vnd wiewol wyr achten / die Kō nigklich wyrde vnnd andere Churfürsten / vnd Fürsten / wissen sich dyeser beylag yhrer gelegenheyt nach wol zuentschüten / werden doch ewer lieb on zweyffel den grundt der warheyt / vnnd dyeser vnszer anthwort so wyr ewer lieb auff yhr schreyben nicht pergen wolten / bey denselben vñ menigklichem befynden. Datum ynn vnszer Stat München den dritten tag Junij. Anno domini etce. xxviij.

Von gottes genaden Wilhelm Phalntzgraue bey Rheyn hertzog ynn Obern vñ nydern Beyern etce.

Dem Hochgebornen Fürstenn vnszerm lieben Oheym / Herrn Philipsen Landtgrauen tzu Hessen / vnd Grauen tzu Katzenelenbogen etc.

NIchts destweniger / dieweil wyr alles vnser thun vnd lassen mit hilff des Almechtigen / als Eerlichen frummenn Christlichen Fürsten wolgezymbt / vñ von vnnszern Ehrlichen voreltern her ererbt / dye tzeyt vnsers lebens volfuert habenn. vnd füro darynn tzuuerharren gedencken / das wyr auch on alle bestendige vrsachen / neben Königklicher wirde vnserm freuntlichen lieben herren vnd vettern / vnd andern Churfürsten vnnd Fürsten / ynn den auszgeschickten druck gemengt worden / so wil vnser Fürstlichen Ehren hohe vnd vnuermeydliche notdurfft eruordern / vnser vnschuldt nit alleyn gegen dem Keyserlichen Regiment Churfürsten tzu Sachssen / vnd Landtgrauen tzu Hessen / Sonder vil mer vnnd alleyn darumb / das bey allen andern Eerliebhabēden stenden / bey denen wyr mit vnwarhafftem gedicht villeicht ynn verdacht gewachssen / vñ angezeygte vnsere verantwortungen nit tzuhanden kommen möchten / vnser vnschuldt anzuzeygen / vnd mit bestendigem vestem grundt vnnd warheyt dermassen dartzu thun / damit vnsern miszgönnern yhre vnwarhafftig münde beschlossen / vnd die frummen sehen vnnd spürn mügen / ynn was geuerliche zeyt wyr gefallen / vnnd das der vatter aller lügen yhe gern widerwertigkeyt / empörung verderben / plutuergiessen / vnnd zum beschwerlichisten / ewige verdambliche vrteyl / viler

cristglaubiger

Christgleubiger seelen anschifften wölte. Vnnd dem allen nach/mögen wir ewern liebden/freüntschafft vnnd euch allen andern nit pergen/ das wir vnns biszher mit allen vnsern anstossenden Königen/Fürsten Cōmunen/vnnd andern (on rhum zumelden) yn zeyt vnser Regirūg so nachtpaurlich erzeygt vnd gehalten haben/das vnsers verhoffens wir/dergleichen vorhabens/vnd anderer vnpillicher beschwerden/von denselben allen vnbeschüldigt sein söllen/des gemüets seyen wir auch vnd nit allein gegen vnsern nachtpern/ sonder gegen menniglichen. Aus dem abzunemen ist/was gefallen willens oder gemüets/wir für vns selbs tzu angezogner bündtnus/wo dyselb auffgericht sein solte/tragen/vnd darumb/ wellicher/Er sey hochs oder nyder stands/bey vnserm vetter vnd Oheym dem Churfürsten vō Sachssen/vnd Landtgrauen von Hessen/bey ewern liebden/freüntschafft/vnd euch allen andern/vnns/andrer gestalt/dann yetzt gehört/vñ sonderlichen/das wyr der bündtnus hieuor angezeygt/eynich gefallen oder wissen gehabt/derselben angehangen/abgeredt/beschlossen/besygelt/oder der eyns/durch vnszere Reth verfüegt oder derselben oder auch tzu andern zeytenn bey Königlicher wirde zu Preszlaw gehabt haben/ oder auch durch yemands solcher bündtnus angesonnen worden/felschlich angezeygt/vnd von vns ausgeben. Derselb hat gehandelt/redt/vnd sagt als eyn Eerloser verlogner man/wir wissen vns auch vor Got vnd den menschen so frey/das sollichs alles von vns mit dem wenigisten anzeygen vnd warheyt nymmermer gesagt/bewisen/ noch auffgelegt werden sölle. Das auch die an-

geregt bündnus vnsernhalben ein vnmenschlich/ wyr geschweigen vnchristlich vnerber erlogen gedicht ist/wöllen vns auch / aller erbarkeyt nach verhoffen/ obgenante vnsere vetter vnd Oheym der Churfürst von Sachssen vnd Landgraff zu Hessen / werden sich selbs als eherlich Fürsten des heyligen Reychs zu weysen wissen/den erdichter vnnd antrager der offtgenanten erlognen bündtnus anzuzeygen/ vnd die Königklich wirde tzu Vngern vnnd Behem / auch die andern Churfürsten/Fürsten/vnd vns/darzu alle vnnd yede Eerliebhabende menschen / szo aus dyesem anzeygen geergert werden/mehr dann denselben vneerlichen verlogen man/vor augen zuhaben.

Daraus dann bestendiger fridt eruolgen / vnnd sollich hieuor vnerhört boszheyt ynn Teutscher nation auszgereut/auch menniglichen des rechten waren grunds bericht empfahen / vnnd der miszstrawen so allenthalben vnter allen potentaten/auch dem gemeynen man daraus ersteen/ vnzweyfenlich vnnd mitt der warheyt abgeleint werden möchte. Wir haben vns auch / vnnd sonderlich vber vnsers Oheyms des Landtgrauen schreyben/daryn sein lieb meldet/das dyselb glaubwirdig bericht/das wyr söllich bündtnus zeytlich aufgeschriben haben solten / nit versehen mügen/das wir durch seyn lieb/ vnd noch weniger den Churfürsten von Sachssen/so vns doch mit nehner geplüets siptschafft verwant ist/ vnser vnersucht/vnd vnuerantwort / ynn den auszgangen druck vñ schrifften eingezogen sein soltē.

Vnd dann dyse vnser entschüldigung/dy lautter warheyt ist.Demnach an ewer liebden/freūtschaffe/vnd euch alle andere/denen dyser vnnser

druck

druck vnd antwort zulesen fürkumbt/vnser freūt
lich bitt/gůetlich ansynnen/vnd genedig beger/
Jhr wöllet sollicher vnser warhafften entschul=
digung gantzen glauben/vnd vnsern widerwerti
gen/vnd dem erlogen dichter/oder andern/wel=
liche vns mit der erlogen verbündnus beschuldi=
gen wolten/keyn stat geben/vnd ob dyse vnnszer
verantwortung mit etwas hitzigen wortenn ge=
scherfft seyn/von yemants geachtet/Bitten wir
doch/derselb wölle dagegen/vnser fürstlich her=
komen/vnd das wir so gar vnschůldigklich vnd
mit der vnwarheyt bey menniglichem berůchti=
get vnd yn verhass gebracht werden wöllen/vnd
deshalben vnser Eeren notdurfft nach nit vmb=
gehen haben mögen/wy auch eyn yder yn gleich=
em fall sein ehre zuretten schůldigk ist/bedencken
das wöllen wir vmb ewer liebden freuntschafft/
vnd eynen yeden was stannds vnnd wesens der
ist/freuntlich verdienen/mit gnaden beschulden
vñ erkennen. Datum yn vnser stat München vn=
ter vnserm fürgedrucktem Secret/auf den fünff
ten tagk des Monads Junij. Anno domini fünf
zenhundert vnd ym. xxviij. iar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567741702-14/fragment/page=18

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567741702-14/fragment/page=21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567741702-14/fragment/page=22

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567741702-14/fragment/page=23

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-de15-1192015415-567741702-14/fragment/page=24

Der durchleuchtigen hochgebornen Fursten vnd hern / hern Wilhelms vnd herrn Ludwigs Pfaltzgrauen bey Rheyn / vnd Hertzogen ynn Obern vnd Nidern beyern etce. gebrüdere . warhaffte vnd gegründte entschüldigüg / eyner erdichten bündtnus / So wider den Churfürsten von Sachssen / vñ Lantgrauē zu Hessen etc. zu Preszlaw aufgericht sein sölle / darynnen yhre Fürstliche genaden vnschüldiglichen vnd mit vnwarheyt angezeygt vnd benent worden sein.